

<b>Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin</b>	<b>SOP Sternum p.a.schräg</b>		
	Version: 1.0		
	<b>Erstellung</b>	<b>Änderung</b>	<b>Freigabe</b>
<b>Name</b>	Kaysler		
<b>Datum</b>	22.03.10		
<b>Unterschrift</b>			
<b>Verteiler</b>			

## 1 Ziel und Zweck

Erstellung einer Aufnahme des Sternums in schräger Projektion.

## 2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Aufnahme: Sternum p.a. schräg für die Arbeitsplätze DiDi 1 und DiDi 2 in der Röntgenabteilung:

## 3 Indikation

- Fraktur, entzündliche und tumoröse Veränderungen
- Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren

### 3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Voraufnahme unmittelbar vorher

## 4 Mitgeltende Unterlagen

- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Einstellbücher, Lehrbuch der röntgendiagnostischen Einstelltechnik, Zimmer-Brossy
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Desinfektionsplan](#) –Radiologie
- Hausintern - elektronische Anforderung
- Hausextern - Überweisung oder konventionelles Röntgenanforderungsformular

## 5 Begriffe, Abkürzungen

a	= anterior
p	= posterior
QF	= Querfinger
VA	= Voraufnahmen
ZS	= Zentralstrahl
BÄK	= Bundesärztekammer
RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
MPPS	= Modality Performed Procedure Step
DiDi	= Digital Diagnost (digitale Röntgenanlage Philips)

## 6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patienten über Untersuchungsablauf informieren
- Voraufnahmen einsehen, bzw. bei älteren VA aus dem Archiv durch Anmeldung raussuchen lassen und an die befundenden Radiologen (Raum 10) überstellen
- Oberkörper freimachen
- entfernen von Fremdkörpern (Ketten, EKG-Kabel, "Rasta-Zöpfe", Piercings etc.)
- Strahlenschutz

## 7 Einstelltechnik

Die Aufnahme kann je nach Patientenverfassung sowohl liegend auf dem Untersuchungstisch als auch stehend am Stativ angefertigt werden.

### Lagerung:

Damit das Sternum nicht von der Wirbelsäule oder dem Herzen überlagert wird, liegt der Patient in Bauchlage auf dem Untersuchungstisch, linker Arm längs des Körpers. Die rechte Körperhälfte wird 10°-15° angehoben und mit Keilkissen unterstützt. Der Kopf wird zur rechten Seite gedreht und der Patient kann sich mit dem rechten Arm am Tisch etwas abstützen.

Gleiche Lagerung gilt für die Aufnahme stehend oder sitzend am Stativ.

ZS:	senkrecht, 3 QF rechts paravertebral etwa in Höhe des medialen Scapularandes der angehobenen Seite und auf Kassettenmitte.
Oberer Kassettenrand:	2 QF über Jugulum
Einblendung:	auf Objekt
Zeichen:	R, p.a.
Atemkommando:	Atemstillstand in Expiration

### Kriterien einer gut eingestellten Aufnahme:

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/Nuklearmedizin  
Chefarzt Prof. Dr. M. Bollow

Augusta-Kranken-Anstalt gGmbH  
Bergstr.26,44791 Bochum

Das Sternum ist frei projiziert und nicht von WS oder Scapula überlagert.

## 7.1 Allgemeines

- Seitenbezeichnung Li oder Re
- Bei Abweichung vom Standard: Kennzeichnung im RIS und PACS

## 7.2 Aufnahmekriterien nach BÄK-LL

- Abbildung in typischen Projektionen und ausreichenden Formaten, in der Regel mit einem angrenzenden Gelenk
- Objektangepasste mittlere optische Dichte
- Darstellung der regional-typischen Strukturen von Compacta/Spongiosa
- Visuell scharfe Abbildung der gelenknahen Knochenkonturen
- Darstellung der skelettnahen Weichteile, abhängig von der Fragestellung

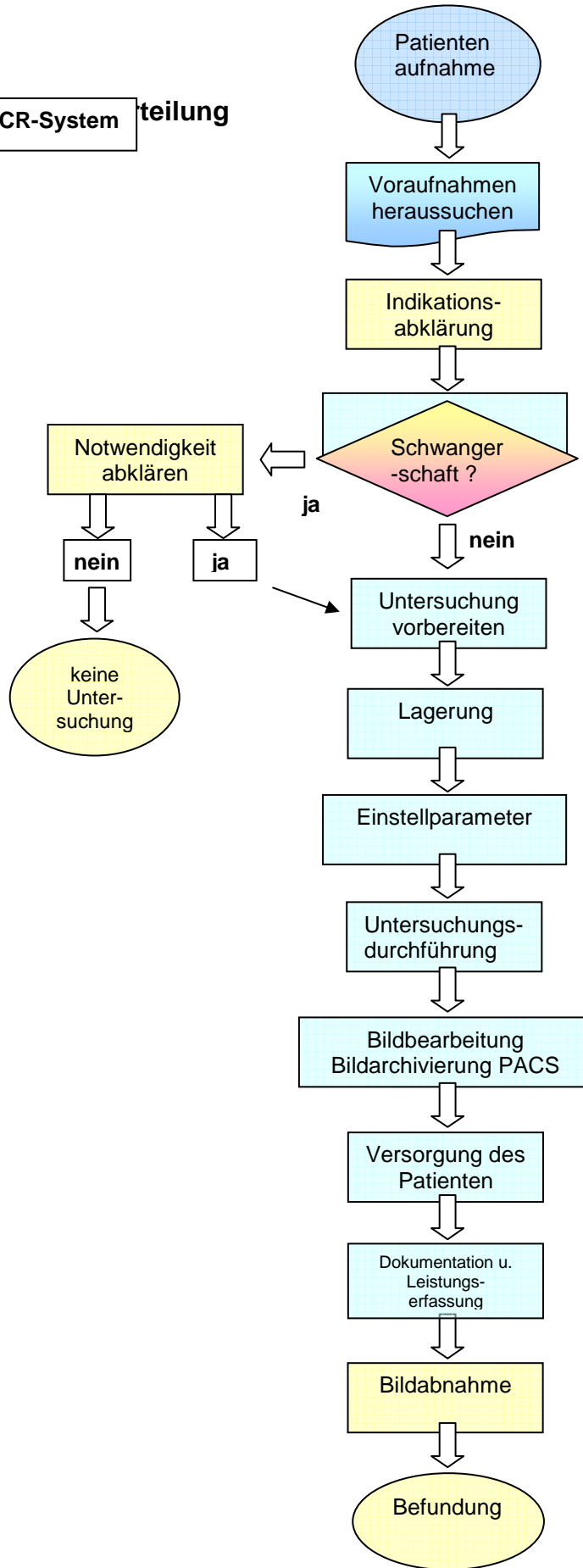
## 8 Aufnahmetechnik

Sternum Erwachsen	Format	EK	Fokus	Raster	Abstand cm	kV	Filter	Kammer
p.a.	24x30	400	gross	+	115	77	—	○ ○ ■

## 9 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmebeschriftung am Preview-Monitor (Seitenzeichen, Strahlengang, Besonderheiten)
- Bildversand zur Archivierung ins PACS
- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Dokumentation der Strahlenexpositionsparmter ist automatisiert (MPPS)
- Leistungserfassung im RIS entsprechend der Leitlinien der BÄK
- Jede Abweichung ist im RIS zu dokumentieren z.B. KV, mAs (pädiatisches Röntgen)
- Einverständniserklärung/ Schwangerschaftsausschluss (siehe SOP) werden tagesaktuell in der Röntgenanmeldung eingescannt
- Ausführende MTAR

10 Untersuchungsablauf CR-System teilung



**Verantwortlichkeiten**

- n**
- Arzt
- MTRA
- Anmeldung
- Archiv
- Patient